

ANLAGE 1

Emissionsspezifische Zusammenfassung der 3,00% Volksbank Steiermark Schuldverschreibungen 2026 – 2030 / Serie 1

vom 13.05.2026
begeben unter dem
Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen vom 02.09.2025
der Volksbank Steiermark AG

Abschnitt A	Einleitung und Warnhinweise
Warnhinweise	
<p>Diese Zusammenfassung (die "Zusammenfassung") ist als Einleitung zum Basisprospekt vom 02.09.2025 in der gegebenenfalls durch Nachträge geänderten Fassung (der "Prospekt") in Bezug auf das Angebotsprogramm der Volksbank Steiermark AG (die "Emittentin") zu verstehen. Sie nennt kurz die wesentlichen Merkmale und Risiken, die auf die Emittentin und die Schuldverschreibungen, die unter dem Angebotsprogramm begeben werden, zutreffen.</p> <p>Jeder Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die betreffenden Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes, d.h. einschließlich der durch Verweis in den Prospekt einbezogenen Dokumente, allfälliger Nachträge zum Prospekt und der maßgeblichen Endgültigen Bedingungen ("Endgültige Bedingungen") stützen. Die Anleger könnten durch ihre Investitionsentscheidung ihr gesamtes in die Schuldverschreibungen angelegtes Kapital oder einen Teil davon verlieren.</p> <p>Falls vor Gericht Ansprüche aufgrund der im Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts einschließlich der in Form eines Verweises einbezogenen Dokumente und der Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben. Zivilrechtlich haften für diese Zusammenfassung nur diejenigen Personen, die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.</p>	
Einleitung	
Bezeichnung und Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)	3,00% Volksbank Steiermark AG Schuldverschreibungen 2026 – 2030 / Serie 1 ISIN: AT0000A3UQ57
Emittentin	Volksbank Steiermark AG LEI: 529900AB1TM69EG83E75 Kontaktdaten: 8010 Graz, Schmiedgasse 31. Tel.: +43 (0) 50 901

Zuständige Behörde	Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien, Tel.: +43 (1) 249 59 0	
Datum der Billigung des Prospekts	02.09.2025	
Abschnitt B	Basisinformationen über die Emittentin	
<p>Die Emittentin ist eine auf unbestimmte Dauer gegründete Aktiengesellschaft und im Firmenbuch des Landesgerichts für Zivilrechtssachen Graz zu FN 70343x unter der Firma "Volksbank Steiermark AG" eingetragen. Sie ist unter dem kommerziellen Namen "Volksbank Steiermark" tätig. Die LEI-Nummer (Rechtsträgerkennung) der Emittentin lautet 529900AB1TM69EG83E75. Die Emittentin wurde in Österreich gegründet und ist nach der Rechtsordnung der Republik Österreich tätig. Die Emittentin ist als regionale Volksbank Mitglied des Volksbanken-Verbundes gemäß § 30a BWG.</p>		
Haupttätigkeiten der Emittentin		
<p>Die Emittentin ist vor allem in folgenden Geschäftsfeldern tätig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreditgeschäft; • Einlagengeschäft; • Wertpapierdepotgeschäft; • Privatkundengeschäft • Kommerzkundengeschäft 		
Hauptanteilseigner der Emittentin		
<p>Als Aktiengesellschaft befindet sich die Emittentin im Eigentum ihrer Aktionäre. Mit Stichtag 30.04.2026 halten die VB-Beteiligungsgenossenschaft für die Süd-/Weststeiermark & Graz eG 32,88%, die VB-Beteiligungsgenossenschaft der Obersteiermark eG 20,72%, die VB-Beteiligungsgenossenschaft Süd-Oststeiermark eG 19,07%, die VB-Beteiligungsgenossenschaft für den Bezirk Weiz eG 7,49%, die VOLKSBANK WIEN AG 5,11%, die Volksbank Oberösterreich AG 4,62%, die Volksbank Tirol AG 2,37%, die Volksbank Salzburg eG 2,00%, die Volksbank Niederösterreich AG 1,71%, die VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. 1,49%, die Volksbank Kärnten eG 1,25%, die Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG 0,93% und die VB Verbund-Beteiligung eG 0,36%.</p>		
Identität der Hauptgeschäftsführer		
<p>Die Mitglieder des Vorstands der Emittentin zum Datum des Prospekts sind DI Monika Cisar-Leibetseder und Ing. Hannes Zwanzger.</p>		
Identität der Abschlussprüfer		
<p>Österreichischer Genossenschaftsverband // Schulze-Delitzsch, Löwelstraße 14, 1010 Wien</p>		
Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?		
Bilanz in EUR Tausend	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen an Kreditinstitute	306.477	297.209
Forderungen an Kunden	2.472.402	2.419.137
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	341.431	334.774
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.214.468	2.143.749
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	37.026
Eigenkapital *)	310.178	293.738
Bilanzsumme	2.893.993	2.834.888

GuV in EUR Tausend	1-12/2025	1-12/2024
Nettozinsertrag	64.666	69.897
Betriebserträge	95.826	105.430
Betriebsaufwendungen	-65.585	-62.333
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.631	22.774
Jahresüberschuss	17.240	20.343
Jahresgewinn	2.540	2.373

(Quelle: geprüfter Jahresabschluss (UGB) der Emittentin zum 31.12.2025, Zahlen sind auf Tausend EUR gerundet.)

*) Das Eigenkapital errechnet sich aus der Summe des Fonds für allgemeine Bankrisiken, des gezeichneten Kapitals, der Kapitalrücklagen, der Gewinnrücklagen, der Haftrücklage gem § 57 Abs 5 BWG, dem Bilanzgewinn, Ergänzungskapital gem. Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und dem zusätzlichem Kernkapital gem Teil 2 Titel1 Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin:

- Wirtschaftliche und/oder politische Entwicklungen und/oder ein Abschwung der Wirtschaft in Österreich können wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin haben.
- Zinsschwankungen können das operative Ergebnis der Emittentin negativ beeinflussen (Zinsänderungsrisiko).
- Es besteht das Risiko von Wertminderungen von Sicherheiten und/oder Geschäfts- und Immobilienkrediten, dadurch könnte die Besicherungsquote verringert werden.

Risiken in Bezug auf rechtliche und aufsichtsrechtliche Risiken der Emittentin:

- Aufgrund der weitreichenden Entscheidungs- und Weisungsrechte der Zentralorganisation, könnte die Emittentin in ihrer Handlungsfreiheit eingeschränkt werden.
- Es besteht das Risiko, dass die Verpflichtungen der Emittentin aus dem Volksbanken-Verbund aufgrund der finanziellen Beitragspflicht nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben können (Verbundrisiko).
- Die Emittentin und der Volksbanken-Verbund unterliegen zahlreichen strengen und umfangreichen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und Vorschriften.
- Die Emittentin ist verpflichtet, jederzeit die für sie geltenden aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen einzuhalten.
- Die Emittentin ist verpflichtet, Beiträge an den Einheitlichen Abwicklungsfonds und den Einlagensicherungsfonds abzuführen.

Weitere Risiken, die die Emittentin betreffen:

- Das Eintreten von Nachhaltigkeitsrisiken kann sich negativ auf den Wert von Vermögenswerten bzw auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Reputation der Emittentin und/oder des Volksbanken-Verbundes auswirken.

Abschnitt C

Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Art, Gattung und ISIN

Die Schuldverschreibungen lauten auf Inhaber und werden zur Gänze durch eine veränderbare Sammelurkunde vertreten. Für sämtliche Rechtsverhältnisse aus oder im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen gilt österreichisches Recht.

ISIN: AT0000A3UQ57

<p>Währung, Stückelung, Gesamtnennbetrag der begebenen Schuldverschreibungen, Laufzeit Die Schuldverschreibungen lauten auf EUR und werden im Nominale von je EUR 1.000,00 begeben. Das Gesamtemissionsvolumen beträgt bis zu Nominale EUR 50.000.000,00 aufstockbar bis zu EUR 100.000.000,00. Die Schuldverschreibungen haben eine feste Laufzeit. Der Endfälligkeitstag ist der 03.06.2030.</p>	
<p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte <u>Zinszahlungen unter den Schuldverschreibungen:</u> Die Schuldverschreibungen werden mit einem fixen Zinssatz verzinst, zahlbar im Nachhinein jahrllich am 03.06. eines jeden Jahres ("Zinszahlungstage"), erstmals am 03.06.2027. Der letzte Zinstermin ist der 03.06.2030 ("letzter Zinszahlungstag").</p> <p><u>Rückzahlung der Schuldverschreibungen:</u> 100,00 % des Nennbetrags nach Ende der Laufzeit</p>	
<p>Status der Status der "preferred senior" berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen Die "preferred senior" berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen begründen direkte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und sollen als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (im Sinne des Artikels 72a (1) lit a und Artikels 72b CRR mit Ausnahme von Artikel 72b (2) lit d CRR) der Emittentin für die MREL Anforderung zählen, die im Fall der Insolvenz oder Liquidation der Emittentin den gleichen Rang untereinander und den gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Instrumenten oder Verbindlichkeiten der Emittentin haben, ausgenommen jene Instrumente oder Verbindlichkeiten, die gesetzlich bevorrechtigt oder nachrangig sind.</p>	
<p>Beschränkungen der freien Handelbarkeit Die Schuldverschreibungen sind gemäß der österreichischen Rechtsordnung und den Regelungen und Bestimmungen der OeKB CSD GmbH übertragbar.</p>	
<p>Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anleihegläubiger fix verzinsten Schuldverschreibungen oder von Schuldverschreibungen mit fix verzinsten Perioden in Bezug auf diese Perioden tragen das Risiko, dass der Marktpreis dieser Schuldverschreibungen aufgrund von Veränderungen des Marktzinsniveaus sinkt. - Anleihegläubiger der berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen sind dem Risiko einer gesetzlichen Verlustbeteiligungspflicht ausgesetzt. - Im Fall einer Insolvenz der Emittentin haben bestimmte Einlagen und bestimmte andere Forderungen sowie möglicherweise auch nicht-nachrangige unbesicherte Forderungen einen höheren Rang als die Forderungen aus den berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen. - Die berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Anleihegläubiger (wenn überhaupt) nur mit vorheriger Erlaubnis der Abwicklungsbehörde zurückgezahlt werden. - Die Rechte der Emittentin auf vorzeitige Rückzahlung oder Rückkauf der berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen sind von einer vorherigen Erlaubnis der Abwicklungsbehörde abhängig. - Anleihegläubiger der berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin weitere (vorrangige) Schuldtitel ausgeben oder weitere Verbindlichkeiten eingehen kann. 	
Abschnitt D	Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt
<p>Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?</p>	

<p>Zeichnungsfrist, Angebotsform, Beschreibung des Angebotsverfahrens</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden als eine Daueremission von der Emittentin begeben. Die Inhaber können die Schuldverschreibungen ab 18.05.2026 zeichnen. Die Zeichnungsfrist für diese Daueremission wird spätestens einen Tag vor der Fälligkeit, d.h. am 02.06.230 geschlossen. Die Emittentin kann die Zeichnungsfrist für diese Emission jederzeit vorzeitig beenden.</p> <p>Die Einladung zur Angebotserteilung gegenüber Ersterwerbem erfolgt durch die Emittentin und die österreichischen Volksbanken (Mitglieder des Volksbanken-Verbundes). Die Wertpapiere werden öffentlich angeboten.</p>
<p>Die geschätzten Kosten, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden</p> <p>Dem Anleger werden beim Kauf nur noch bankübliche Kosten über den Ausgabepreis hinaus in Rechnung gestellt.</p>
<p>Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?</p>
<p>Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse</p> <p>Der Nettoemissionserlös wird für die Refinanzierung und Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben der Volksbank Steiermark AG verwendet.</p>
<p>Unterliegt dieses Angebot einem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung?</p> <p>Das Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag.</p>
<p>Beschreibung der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf dieses Angebot</p> <p>Die berücksichtigungsfähigen Schuldverschreibungen sollen von der Emittentin als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten gemäß Artikel 72k der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) angerechnet werden können. Die Emittentin hat daher ein Eigeninteresse beim Vertrieb dieser Schuldverschreibungen.</p>